



# Pfarrei St. Hippolytus

St. Hippolytus, Horst

Liebfrauen, Beckhausen

St. Clemens, Sutum

St. Laurentius, Horst-Süd

St. Marien, Essen-Karnap

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Montag bis Freitag - 9.00 bis 12.00 Uhr

Auf dem Schollbruch 37 45899 Gelsenkirchen-Horst Tel.: 0209 / 555 22 Fax: 0209 / 555 91

Email: pfarramt@hippolytus.de Homepage: www.hippolytus.de

## März 2025

### Als dann der Frühling im Garten stand

Als dann der Frühling im Garten stand,  
Das Herz, ein seltsam Sehnen empfand,  
Und die Blumen und Kräuter und jeder Baum  
wachten auf aus dem Wintertraum.

Schneeglöckchen und Veilchen hat über Nacht  
der warme Regen ans Licht gebracht,  
Aus Blüten und dunkler Erde ein Duft  
durchzog wie ein sanftes Rufen die Luft.

Percy Bysshe Shelley (1792-1832)

<sup>1</sup> Am 05. März beginnt die Fastenzeit. In diesem Jahr etwas später als sonst. Es ist aber zeitgleich auch der Start in den Frühling, nein, der Frühlingsanfang ist erst am 20. März.



Und doch steht er in den Startlöchern, der Frühling. In meinem Garten habe ich vor wenigen Tagen Schneeglöckchen und die ersten Krokusse entdeckt. Auch sie können es nicht mehr erwarten und stecken ihre Köpfe durch die Erde. Endlich beginnt etwas Neues, nicht nur in der Natur, auch wir können

in uns etwas aufbrechen lassen. Alles ändert sich, die Sonne hat schon etwas mehr Kraft, die Luft riecht nach Frühling. Die Fastenzeit ist ein guter Anlass, sich zu besinnen und zu schauen, was in uns aufbrechen kann, wo wir etwas ändern können, wo sich etwas den Weg in uns bahnen kann. Ich lade Sie ein, sich gemeinsam auf den Weg zu machen.

*Ulrike Sommer, Seelsorgerin*

### Lichtblicke

Karnevalsgottesdienst,  
02.03.2025, 10:30 Uhr  
in St. Hippolytus.

**Aschermittwoch,**  
05.03.2025, 19:00 Uhr  
in St. Hippolytus.

**Fastenzeit**  
mit dem Thema des Heiligen Jahres  
„Pilger der Hoffnung“.

### Vorausschau

**Osternacht,**  
19.04.2025, herzliche  
Einladung aller Pfarrereitglieder zur Oster-  
nachtsfeier mit an-  
schließender Begeg-  
nung am Osterfeuer.

Redaktionsschluss ist immer der erste Freitag im Monat

pfarnachrichten@hippolytus.de

# Gottesdienste

<b>St. Hippolytus</b> mit der Kirche St. Hippolytus mit der Kapelle des Hauses Rafael		<b>Liebfrauen</b> mit der Kirche St. Clemens Ma- ria Hofbauer		<b>St. Laurentius</b> mit dem Katechetischen Zent- rum mit dem Saal in St. Marien mit dem Haus Marienfried	
<b>7. Sonntag im Jahreskreis</b>					
<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>22.02.2025</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>22.02.2025</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>22.02.2025</b> St. Hippolytus
<b>Sonntag</b> 10:30 Uhr	<b>23.02.2025</b> St. Hippolytus	<b>Sonntag</b> 10:30 Uhr	<b>23.02.2025</b> St. Hippolytus	<b>Sonntag</b> 10:00 Uhr 17:00 Uhr	<b>23.02.2025</b> St. Laurentius St. Marien <i>Abendlob</i>
<b>Mittwoch</b> 12:00 Uhr	<b>26.02.2025</b> <i>Friedensgebet</i>	<b>Mittwoch</b> 12:00 Uhr	<b>26.02.2025</b> <i>Friedensgebet</i>	<b>Mittwoch</b> 12:00 Uhr	<b>26.02.2025</b> <i>Friedensgebet</i>
<b>Donnerstag</b>	<b>27.02.2025</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>27.02.2025</b>	<b>Donnerstag</b> 15:00 Uhr	<b>27.02.2025</b> Haus Marienfried
<b>8. Sonntag im Jahreskreis</b>					
<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>01.03.2025</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>01.03.2025</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>01.03.2025</b> St. Hippolytus
<b>Sonntag</b> 10:30 Uhr	<b>02.03.2025</b> St. Hippolytus <i>Familienmesse</i>	<b>Sonntag</b> 11:00 Uhr	<b>02.03.2025</b> St. Clemens	<b>Sonntag</b> 10:30 Uhr	<b>02.03.2025</b> St. Hippolytus
<b>Aschermittwoch</b>					
<b>Mittwoch</b> 12:00 Uhr 19:00 Uhr	<b>05.03.2025</b> St. Hippolytus <i>Impuls zum</i> <i>Aschermitt-</i> <i>woch</i> St. Hippolytus	<b>Mittwoch</b> 12:00 Uhr	<b>05.03.2025</b> <i>Impuls zum</i> <i>Aschermitt-</i> <i>woch</i>	<b>Mittwoch</b> 18:30 Uhr	<b>05.03.2025</b> Marienkapelle
<b>Donnerstag</b>	<b>06.03.2025</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>06.03.2025</b>	<b>Donnerstag</b> 15:00 Uhr	<b>06.03.2025</b> Haus Marienfried
<b>1. Fastensonntag</b>					
<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>08.03.2025</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>08.03.2025</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>08.03.2025</b> St. Hippolytus
<b>Sonntag</b> 10:30 Uhr	<b>09.03.2025</b> St. Hippolytus	<b>Sonntag</b> 10:30 Uhr	<b>09.03.2025</b> St. Hippolytus	<b>Sonntag</b> 10:00 Uhr	<b>09.03.2025</b> St. Marien
<b>Mittwoch</b> 12:00 Uhr	<b>12.03.2025</b> St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	<b>Mittwoch</b> 12:00 Uhr	<b>12.03.2025</b> <i>Friedensgebet</i>	<b>Mittwoch</b> 12:00 Uhr	<b>12.03.2025</b> <i>Friedensgebet</i>
<b>Donnerstag</b>	<b>13.03.2025</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>13.03.2025</b>	<b>Donnerstag</b> 15:00 Uhr	<b>13.03.2025</b> Haus Marienfried
<b>2. Fastensonntag</b>					
<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>15.03.2025</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>15.03.2025</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>15.03.2025</b> St. Hippolytus

<b>Sonntag</b> 10:30 Uhr	<b>16.03.2025</b> St. Hippolytus	<b>Sonntag</b> 11:00 Uhr	<b>16.03.2025</b> Liebfrauen	<b>Sonntag</b> 17:00 Uhr	<b>16.03.2025</b> St. Marien <i>Abendlob</i>
<b>Mittwoch</b> 12:00 Uhr	<b>19.03.2025</b> St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	<b>Mittwoch</b>	<b>19.03.2025</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>19.03.2025</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>20.03.2025</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>20.03.2025</b>	<b>Donnerstag</b> 15:00 Uhr	<b>20.03.2025</b> Haus Marienfried
<b>Freitag</b>	<b>21.03.2025</b>	<b>Freitag</b> 18:00 Uhr	<b>21.03.2025</b> Liebfrauen <i>Abendlob</i>	<b>Freitag</b>	<b>21.03.2025</b>
<b>3. Fastensonntag</b>					
<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>22.03.2025</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b>	<b>22.03.2025</b>	<b>Samstag</b>	<b>22.03.2025</b>
<b>Sonntag</b> 10:30 Uhr	<b>23.03.2025</b> St. Hippolytus	<b>Sonntag</b>	<b>23.03.2025</b>	<b>Sonntag</b> 10:00 Uhr 17:00 Uhr	<b>23.03.2025</b> St. Laurentius St. Marien <i>Abendlob</i>
<b>Mittwoch</b> 12:00 Uhr	<b>26.03.2025</b> St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	<b>Mittwoch</b>	<b>26.03.2025</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>26.03.2025</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>27.03.2025</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>27.03.2025</b>	<b>Donnerstag</b> 15:00 Uhr	<b>27.03.2025</b> Haus Marienfried
<b>4. Fastensonntag</b>					
<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>29.03.2025</b> St. Hippolytus	<b>Samstag</b>	<b>29.03.2025</b>	<b>Samstag</b>	<b>29.03.2025</b>
<b>Sonntag</b> 10:30 Uhr	<b>30.03.2025</b> St. Hippolytus	<b>Sonntag</b> 11:00 Uhr	<b>30.03.2025</b> St. Clemens	<b>Sonntag</b> 17:00 Uhr	<b>30.03.2025</b> St. Marien <i>Abendlob</i>

## Chormusik in der Pfarrei St. Hippolytus

Sonntag, 16.03.2025

- 11:00 Uhr Hl. Messe in Liebfrauen,  
musikalisch mitgestaltet vom Jungen Chor Beckhausen

Sonntag, 23.03.2025

- 10:00 Uhr Hl. Messe in St. Laurentius,  
musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor St. Hippolytus



<p><b><u>Kinderchor St. Hippolytus</u></b>  Der Kinderchor probt mit Mario Stork freitags im Pfarrsaal St. Hippolytus in zwei Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die 5- bis 7-Jährigen proben von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr und</li> <li>• die 8- bis 13-Jährigen anschl. von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr.</li> </ul> <p>Informationen gibt es bei Mario Stork,  Tel.: 0178/56 98 53 8 oder Claudia Gorgievski,  Tel.: 0201/ 38 32 04, <a href="http://www.hippolytus.de">www.hippolytus.de</a></p>	<p><b><u>Jugendchor St. Laurentius</u></b>  Im Jugendchor St. Laurentius singen Jugendliche ab 14 Jahren freitags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Im Gemeindesaal St. Laurentius. Informationen gibt es bei Mario Stork,  Tel.: 0178/56 98 53 8</p>
<p><b><u>Junger Chor Beckhausen</u></b>  Das Eintrittsalter der Chormitglieder liegt zwischen 16 und 35 Jahre. Die Chorproben sind mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus unter der Leitung von Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21),  <a href="http://www.junger-chor.de">www.junger-chor.de</a></p>	<p><b><u>Pfarreicher St. Hippolytus</u></b>  Der Pfarreicher St. Hippolytus probt donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus. Die Leitung hat Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), <a href="http://www.hippolytus.de">www.hippolytus.de</a></p>

## Aktuelles

4

### **Visitation**

Weihbischof Ludger Schepers besucht unterschiedliche Einrichtungen und Gruppierungen unserer Pfarrei im Zeitraum vom 17.03.2025 - 11.04.2025.

*Bernd Steinrötter*

### **Fasten- und Osterzeit in der Pfarrei St. Hippolytus – Eine Zeitleiste**

#### **Aschermittwoch**

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit auf verschiedene Weise das Aschenkreuz zu empfangen.

#### **Aschekreuz „to go“**

05.03.2025, 10:00 – 11:45 Uhr vor der St. Hippolytuskirche

05.03.2025, 12:00 Uhr nach dem Impuls zum Tage in der St. Hippolytuskirche

#### **Aschermittwochsgottesdienst**

05.03.2025, 19:00 Uhr, St. Hippolytus, Pfarrzentrum

#### **Frühschichten im Haus Rafael**

Jeweils freitags 07:30 Uhr in der Kapelle. Anschl. Frühstück. Beginn: 07.03.2025

#### **Raum der Stille – „Hoffnungsfenster“**

Mittwoch, 12.03.2025 und Mittwoch, 02.04.2025 jeweils von 17:00 – 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen.

#### **Abendlob**

Marien, jeweils 17:00 Uhr

2. Fastensonntag, 16. März 2025

3. Fastensonntag, 23. März 2025

4. Fastensonntag, 30. März 2025

Liebfrauen

Freitag, 21.03.2025, 18:00 Uhr, Gemeindezentrum Liebfrauen

#### **Kreuzwege**

##### **Ökumenischer Kreuzweg**

Sonntag, 30.03.2025, 15:00 Uhr Friedhof Horst Nord

##### **Jugend- / Familienkreuzweg**

Dienstag, 15.04.2025, 14:00 Uhr: Treffpunkt Parkplatz Zeche Prosper Haniel, Bottrop.

##### **Abendlob Karwoche im Haus Rafael**

Jeweils Montag, Dienstag und Mittwoch in der Karwoche um 19:00 Uhr.

##### **Kolping St. Clemens / Liebfrauen**

Mittwoch, 16.04.2025, 15:00 Uhr: Kreuzweg, Am Annaberg. Treffpunkt um 14.15 Uhr in Sutum. Wir fahren mit eigenen Pkw.

##### **Fastensonntage**

Vierzig Tage lang bereiten wir uns in der Fastenzeit auf die Feier des Osterfestes vor - dem Fest der Auferstehung Jesu von den Toten. Daher wird diese Zeit auch Österliche Bußzeit genannt. Wir

wollen uns an den Fastensonntagen in besonderer Weise auf das Fest der Erlösung vorbereiten. Im Hören auf das Wort Gottes, das uns zur Umkehr und zur Erneuerung des Lebens ruft, sowie die Erlösung durch den Tod und die Auferstehung Jesu verkündet, wollen wir unser Leben neu ausrichten. Dabei fragen wir uns in den folgenden Wochen jeweils, was uns von Gott trennt, wo wir in Verhaltensweisen verstrickt sind, die unser Leben unfrei machen. Lassen wir uns ermutigen zu einem neuen Leben aus dem Geist Gottes, der uns durch Jesus Christus geschenkt ist.

### **Kindergärten**

Am Aschermittwoch erhalten die Kinder, die es wünschen, aller Kindertageseinrichtungen das Aschenkreuz.

Die Vorschulkinder erleben den Kreuzweg Jesu zu jeweils vereinbarten Terminen in den Einrichtungen.

### **Beichtgelegenheiten**

Jeweils von 11:00 – 12:00 Uhr

Samstag, 05.04.2025, Mittwoch, 09.04.2025

Samstag, 12.04.2025, Mittwoch, 16.04.2025

in der Hippolytuskirche.

### **Schule**

In den Grundschulen feiern die Kinder den Beginn der Fastenzeit jahrgangsweise in der Schule oder in Gottesdiensten und erhalten das Aschenkreuz.

### **Palmsonntag**

13.04.2025, 10:00 Uhr Alter Friedhof, 10:30 Uhr St. Hippolytuskirche

13.04.2025, 10:00 Uhr St. Laurentius Palmsegnung

13.04.2025, 11:00 Uhr Liebfrauen Palmsegnung

### **Ostern in der Pfarrei St. Hippolytus**

#### **Gründonnerstag**

17.04.2025, 19:00 Uhr St. Hippolytus

#### **Karfreitag**

18.04.2025, 15:00 Uhr St. Hippolytus

#### **Osternacht**

19.04.2025, 21:00 Uhr St. Hippolytus

#### **Ostersonntag**

20.04.2025, 10:00 Uhr St. Laurentius

20.04.2025, 11:00 Uhr Liebfrauen

#### **Ostermontag**

21.04.2025, 10:00 Uhr St. Marien

21.04.2025, 10:30 Uhr St. Hippolytus

### **Lied zum Heiligen Jahr**



*Licht des Lebens, Flamme unserer Hoffnung! Dieses Lied, es steige auf zu dir. Gott, dein Schoß hält ewig uns geborgen. Voll Vertrauen gehen wir mit dir.*

1. Alle Sprachen, alle Nationen finden Licht in deiner Offenbarung. Deine Kinder, fragend, sehend, suchend: Dein geliebter Sohn heißt sie willkommen.

2. Gott, du siehst uns, zärtlich und geduldig und verheißt uns eine neue Zukunft. Deine Schöpfung, neu wird sie erstrahlen. Geist des Lebens, sprengst du die Mauern!

3. Hebt die Augen, lasst vom Geist euch führen raschen Schrittes: Ja, der Herr wird kommen! Blickt auf ihn, der für uns Mensch geworden. Eilt in Scharen unserm Gott entgegen.

*Licht des Lebens, Flamme unserer Hoffnung! Dieses Lied, es steige auf zu dir. Gott, dein Schoß hält ewig uns geborgen. Voll Vertrauen gehen wir mit dir.*

Während des Weges kommt einem sehr oft ein Lied über die Lippen, so als wäre es ein vertrauter Begleiter, der den Motiven des Wanderers Ausdruck verleiht. Das gilt auch für das Leben des Glaubens, das eine Pilgerreise zum Licht des aufgestandenen Herrn ist. Die Heilige Schrift ist von Liedern durchdrungen, und die Psalmen sind ein eindrucksvolles Beispiel dafür: Die Gebete des Volkes Israel wurden geschrieben, um gesungen zu werden und um in Liedern die menschlichsten Ereignisse vor den Herrn zu bringen. Die Tradition der Kirche erweitert diese Verbindung noch, indem sie den Gesang und die Musik zu einer der Lungenflügel ihrer Liturgie macht. Das Jubiläum, das sich als Ereignis des zur Heiligen Pforte pilgernden Volkes ausdrückt, findet auch im Gesang eine Möglichkeit, seinem Motto „Pilger der Hoffnung“ Ausdruck zu verleihen.

Der von Pierangelo Sequeri verfasste Text, der der musikalischen Kreativität derjenigen angeboten wird, die am internationalen Wettbewerb für die Jubiläumshymne 2025 teilnehmen möchten, greift die zahlreichen Themen des Heiligen Jahres auf. Vor allem das Motto „Pilger der Hoffnung“ findet seinen besten biblischen Widerhall in einigen Seiten des Propheten Jesaja (Jesaja 9 und Jesaja 60). Die Themen der Schöpfung, der Brüderlichkeit, der Zärtlichkeit Gottes und der Hoffnung auf das Ziel erklingen in einer Sprache, die zwar

„technisch“ nicht theologisch ist, obwohl es in ihrem Gehalt und ihren Anspielungen sein mag, so dass sie in den Ohren unserer Zeit eloquent klingt.

Schritt für Schritt stützt sich das gläubige Volk auf seinem täglichen Pilgerweg vertrauensvoll auf die Quelle des Lebens. Der Gesang, der unterwegs spontan entsteht (vgl. Augustinus, Reden, 256), richtet sich an Gott. Es ist ein Lied voller Hoffnung, befreit zu werden und Halt zu finden. Es ist ein Lied, das von dem Wunsch begleitet wird, der zu den Ohren dessen gelangt, der es hervorquellen lässt. Gott ist es, der wie eine immerwährende Flamme die Hoffnung am Leben erhält und den Schritten des Volkes, das geht, Kraft gibt.

Der Prophet Jesaja sieht mehrmals die Familie von Männern und Frauen, Söhnen und Töchtern, die aus ihrer Zerstreuung zurückkehren, versammelt im Licht des Wortes Gottes: „Das Volk, das im Finstern wandelte, hat ein helles Licht gesehen“ (Jesaja 9,1). Das Licht ist das des Mensch gewordenen Sohnes Jesus, der mit seinem Wort alle Völker und Nationen versammelt. Es ist die lebendige Flamme Jesu, die den Schritt bewegt:

„Steh auf, werde Licht, denn es kommt dein Licht / und die Herrlichkeit des Herrn geht strahlend auf über dir.“ (Jesaja 60,1).

Die christliche Hoffnung ist dynamisch und erhellt den Pilgerweg des Lebens, indem sie das Gesicht der Brüder und Schwestern zeigt, die Weggefährten sind. Es handelt sich nicht um ein Umherstreifen einsamer Wölfe, sondern um den Weg eines zuversichtlichen und frohen Volkes, das sich auf ein neues Ziel zubewegt. Der Atem des Geistes des Lebens versäumt es nicht, die Morgenröte der Zukunft, die sich ankündigt, aufzuhellen. Der himmlische Vater beobachtet mit Geduld und Zärtlichkeit die Pilgerschaft seiner Kinder und öffnet ihnen den Weg, indem er auf Jesus, seinen Sohn, verweist, der für alle zum Ort des Weges wird.“

<https://www.iubilaeum2025.va/de>  
Bernd Steinrötter

### Firmung

„Firmung – Zeit, wo Glaube Dich bewegt“. So eingeladen meldeten sich Anfang Februar 29 Jugendliche zum diesjährigen Firmkurs an.

In den nächsten Wochen und Monaten setzen sie sich unter Begleitung des FirmTeams mit unserem christlichen Glauben und Leben auseinander, überprüfen bisherige Glaubensweisheiten

und -erfahrungen und finden eigene Wege und Zugänge.

Das Sakrament der Firmung wird ihnen am 14.09.2025 durch Weihbischof Schepers gespendet.

Begleiten wir als Pfarrei ihren Glaubensweg mit unserem Gebet.

*Für das FirmTeam, Kirsten van Eyll*

### Offene Kirche

plus Mittagsgebet

plus die Würde des Menschen

ist unantastbar

Mi 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Sa 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Wofür?

zum Kommen und Schauen

zum Sehen und Beten

zum Pause machen und Atem holen

zum Abladen und Auftanken

zum Bitten und Beten

zum Kerze anzünden und ...

Um 12:00 Uhr halten wir mittwochs gemeinsam das Mittagsgebet der Kirche und bitten und beten danach für den Frieden in der Welt.

Das Gebet ist die kürzeste Verbindung mit Gott.

*Agnes Dalka*

## Termine

### Karnevalsgottesdienst



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag, 02.03.2025, 10:30 Uhr in der St. Hippolytus-

kirche. Wir freuen uns, wenn ihr euch und Sie sich verkleiden. Trauen Sie sich, eine Blume im Knopfloch wäre schon jeck genug. Hippipp-Hurra!!!!

*Foto: pfarrbriefservice, Text: Barbara Strack*

### Gottesdienst in der Marienkapelle

Wir laden Sie herzlich ein zu den monatlichen Gottesdiensten mit Pastor Christoph Wertebroch in die Schönstatt-Marienkapelle im Innenhof zwischen der St. Laurentius Kirche und dem Haus Marienfried. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 05.03.2025 um 18:30 Uhr.

*Für das Projekt Pilgerheiligtum,  
Angelika und Ulrich Callegari*



## Firmfahrt

Am 23.02.2025 fand ein erstes Treffen mit allen Firmand\*innen des diesjährigen Firmkurs statt. Vom 07.03. – 09.03.2025 geht es „mit Gott im Gepäck“ nach Maria Veen.

Am 30.03.2025 wirft „Mensch – Jesus?!“ Fragen auf; ob es Antworten gibt? Wir werden berichten...

*Für das Firmteam, Kirsten van Eyll*

## Hoffnungsfenster im Gemeindezentrum Liebfrauen



Das Vorbereitungsteam der letztjährigen Adventsfenster im Gemeindezentrum Liebfrauen möchte die überaus positiven Rückmel-

dungen zu den Impulsen und insbesondere zum ‚Raum der Stille‘ zum Anlass nehmen, auch im Laufe des Jahres 2025 die Möglichkeit der Besinnung und der Begegnung in Beckhausen zu bieten. Dabei möchte das Team das Motto des Heiligen Jahres 2025 ‚Pilger der Hoffnung‘ aufgreifen, so dass sogenannte ‚Hoffnungsfenster‘ angeboten werden. Nach einem kurzen Impuls zu Beginn zum Thema ‚Hoffnung‘ können die Besucher bei besonderer Beleuchtung und ruhiger Musik Ruhe, Einkehr und Besinnung im ‚Raum der Stille‘ finden. Für Besucher, die eher Begegnung und Austausch suchen, wird eine ‚Plauderecke‘ mit Getränken und Gesprächsmöglichkeiten angeboten.

Zunächst sind zwei Termine während der Fastenzeit geplant. Das erste ‚Hoffnungsfenster‘ im Gemeindezentrum Liebfrauen ist für den 12.03.2025 vorgesehen. Das zweite ‚Hoffnungsfenster‘ soll dann am 02.04.2025 in Beckhausen stattfinden. Die Impulse beginnen jeweils um 17:00 Uhr. Der ‚Raum der Stille‘ wie die ‚Plauderecke‘ sind bis 19:00 Uhr geöffnet, so dass den Besuchern ein flexibles Kommen und Gehen möglich ist. Weitere Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Das Vorbereitungsteam hofft, Ihnen durch dieses Angebot der ‚Hoffnungsfenster‘ eine weitere Möglichkeit der Besinnung und der Begegnung insbesondere auch in der Fastenzeit bieten zu können, und freut sich auf viele interessante Begegnungen.

*Für das Vorbereitungsteam ‚Hoffnungsfenster‘,  
Michael Tiel*

## Gemütliches Kaffeetrinken in der Pfarrei



Wir laden Sie zum Gemütlichen Kaffeetrinken ein. Es soll weiterhin in gemüthlicher Runde ein Austausch für alle Pfarreimitglieder sein.

Alle sind eingeladen ins Gespräch zu kommen und Neuigkeiten aus der Pfarrei zu hören. Der Kostenbeitrag beträgt 2,00 €. Die nächsten Termine jeweils um 15:00 Uhr:

Mittwoch, 12.03.2025 im St.-Marien-Saal

Mittwoch, 19.03.2025 im St.-Clemens-Saal

Mittwoch, 05.04.2025 im Laurentius-Saal

Es gibt dort immer selbst gebackenen Kuchen. Bitte melden sich deswegen nur in der Vorwoche des jeweiligen Termins unter der Telefonnummer: 0177/764 57 48 (St. Clemens, St. Laurentius) oder 0201/381590 (St. Marien) an. Dann ist auch ausreichend Kuchen vorhanden. Die Termine sind auch im Kalender auf der Homepage [www.hippolytus.de](http://www.hippolytus.de) eingetragen.

*Text: Martina Heckmann,*

*Bild: Rudolf Heckmann*

## Abendlob in St. Marien

Die Abendlob-Wortgottesfeiern in St. Marien stehen wie unsere Sonntagsgottesdienste in der Fastenzeit unter unserem diesjährigen Leitmotiv „Pilger\*innen der Hoffnung“. Wir treffen uns wie gewohnt zum gemeinsamen Kaffeetrinken um 16:00 Uhr im Saal und um 17:00 Uhr beten und singen wir an gleicher Stelle zum Lobe Gottes!

Die Termine lauten wie folgt:

2. Fastensonntag, 16. März 2025

3. Fastensonntag, 23. März 2025

4. Fastensonntag, 30. März 2025

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

*Berthold Hiegemann, Wortgottesfeierleiter*

## Pfarrgemeinderatssitzung

Der Pfarrgemeinderat St. Hippolytus tagt am 19.03.2025 (Mittwoch) – 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen, Horster Straße, Gelsenkirchen-Beckhausen.

*Für den Pfarrgemeinderat, Beate Niemann*

## Abendlob „Lasst uns miteinander...“ in Liebfrauen

Herzliche Einladung für Freitag, den 21.03.2025, um 18:00 Uhr, ins Gemeindezentrum Liebfrauen, Horster Straße 301b. Lasst uns miteinander ..., so

eingestimmt möchten wir Sie einladen, gemeinsam mit uns aus dem Halleluja-Buch zu singen, die Tageslesung zu hören und zu beten. Kommen Sie vorbei, schalten Sie ab, singen, loben, danken Sie gemeinsam mit uns.

Wir freuen uns schon auf Sie.

*Gabriele Wengelinski und Evelyn Kajan*

### **Fast – ´nen Essen**

Ja, auf jeden Fall:

am 22.03.2025, um 18:00 Uhr, nach der Vorabendmesse am Samstag im Pfarrzentrum St. Hippolytus. Der Erlös geht an die Fastenaktion 2025 Misereor.

Auf den Teller kommen: nach Wahl Pellkartoffeln, Kräuterbutter, Heringsstipp und ins Glas, das, was das Haus bietet zu den Hauspreisen.

Das Essen kostet, was Sie zu geben bereit sind, damit auch andere satt werden.

Danke im Voraus

Herzlich Willkommen zum Essen fassen

Fastenessen - Essen fassen

*Agnes Dalka*

### **Taizégebet**

Am 23.03.2025 treffen wir uns wieder zum Taizégebet. Wie immer findet es in der evangelischen Kirche Karnap, Hattramstraße, statt. Wie immer fängt es um 19:00 Uhr an. Ein guter Abschluss der Woche, ein guter Start in die neue Woche, ein guter Anlass, zur Ruhe zu kommen. Herzliche Einladung!

*Ulrike Sommer*

### **SauberZauber in der Pfarrkirche**

Bevor wir mit Beginn der Osterzeit wieder in die Pfarrkirche ziehen, starten wir am 29.03.2025 in der Zeit von 09:00 - 14:00 Uhr mit dem 3. SauberZauber. Alle sind herzlich eingeladen beim gemeinsamen Wirken miteinander ins Gespräch zu kommen, Brücken zu bauen „von dem was war, zu dem was kommt“ und so weiter als Menschen in der Pfarrei zusammen zu wachsen – auch dies kann ein Weg der Hoffnung sein.

*Für das SauberZauberTeam, Kirsten van Eyll*

### **Ökumenischer Kreuzweg**

Es ist gute Tradition in der Fastenzeit, gemeinsam den Kreuzweg zu beten. Der ökumenische Arbeitskreis lädt ein, diesen Weg mitzugehen, nachzudenken über den eigenen Weg. In diesem Jahr

steht er unter dem Leitgedanken „Auf meinem Weg“. Wir treffen uns am 30.03.2025, um 15:00 Uhr auf dem alten Friedhof Horst Nord, Horst-Gladbecker-Straße.

*Ulrike Sommer*

### **Jugendkreuzweg**

„Auf Deinem Weg“ – schleichend, stolpernd, kriechend, [...], erhebend.

Wir laden ein zum Kreuzweg auf der Halde Prosper Haniel am Dienstag, 15.04.2025, 14:00 Uhr Beginn auf dem Parkplatz.



Seit einigen Jahren gehen wir mit Firmand\*innen mit unterschiedlichen Impulsen diesen Weg, der so eng verknüpft ist mit dem Bergbau im Ruhrgebiet.

In diesem Jahr bist auch Du und sind auch Sie herzlich eingeladen, diesen Weg mit uns gemeinsam zu gehen. Genaue Informationen erfolgen über die Homepage der Pfarrei, sowie in den Pfarrnachrichten April 2025.

*Text: für das Firmteam, Kirsten van Eyll,*

*Foto: Caspar Schattan*

### **Kirche Kann Kino**

Die drei großen „K's“ der katholischen Kirche – ja, sie lesen sich etwas anders, als manche sie vielleicht noch in Erinnerung haben...

„KircheKannKino“ lädt Sie und Dich ein in eine cineastische Welt der großen und kleinen Gefühle und zum ‚einfach mal abschalten vom Alltag‘. Mit vielleicht noch nicht bekannten Einblicken und Geschichten zum Film.

In regelmäßigen Abständen laden wir an unterschiedlichen Orten in der Pfarrei hierzu ein.



Jede\*r ist herzlich Willkommen. Wir informieren über das Publikandum, Plakate in den Schaukästen an allen Gemeindestandorten und über die Homepage der Pfarrei, welcher Film wann und wo gezeigt wird.

Start dieses neuen Angebots ist am Samstag, 29.03.2025, um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen.

Kostenpunkt: gute Laune 😊

Jürgen Berger, Jürgen Dalka, Kirsten van Eyll

## Kirchliche Nachrichten

### Taufe

**Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:**

Elina Charlotte Helbig, Horst

### Verstorbene

**In die Ewigkeit gerufen wurden:**

Maria Lampferhoff, Horst  
Heinz Freienstein, Horst  
Gerda Weißenborn, Essen  
Margret Gusowski, Beckhausen  
Johannes Lampferhoff, Horst  
Josef Schneid, Beckhausen  
Beate Kresimon, Karnap  
Christiane Kipar, Beckhausen  
Gisela Wolz, Karnap  
Hubert Sojc, Horst

**Beerdigungscafé Memento**



Wir bieten Ihnen ein Beerdigungs-Café an. Das kleine Café „Memento“ lädt Sie zu einem Ort der Begegnung ein, um nach einer Beerdigung in

unserem St. Clemens-Saal in Sutum, Theodor-Otte-Str. 72, in 45897 Gelsenkirchen das Gespräch untereinander zu finden. Unser Vorhaben ist es, Ihnen, so gut es geht, eine angenehme Zeit zu ermöglichen. Unsere ehrenamtlichen Helfer\*innen bereiten Ihnen ein Frühstück für Ihr leibliches Wohl.

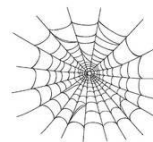
Wenn Sie nähere Informationen haben möchten,

so können Sie Kontakt zu uns unter der Telefonnummer 0178/15 34 46 3 aufnehmen. Falls Sie nicht direkt jemanden erreichen, so rufen wir schnellstmöglich zurück.

Martina Heckmann



**Neues aus dem Netz**



Hallo du,

wir freuen uns, wir freuen uns – endlich einmal wieder ein Karnevalsgottesdienst. Wir sind wirklich gespannt, wie viele Kinder mit einem

Kostüm zum Gottesdienst kommen. Wir haben schon tausend Ideen. Passt genau auf, auch wir werden uns verkleiden.

Danach beginnt die Fastenzeit. Vierzig Tage dauert die Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern. Viele Menschen nehmen sich in dieser Zeit vor, auf etwas zu verzichten, zum Beispiel auf Süßigkeiten, Alkohol, Fernsehen, Computer spielen. Die dann gewonnene Freizeit oder das gesparte Geld kann dann dafür verwendet werden, dass man sich um Menschen kümmert, denen es nicht so gut geht, die keine Freunde haben, die einsam sind, die nicht so viel zu essen haben und vieles mehr.....

Worauf möchtest du verzichten?

Um wen möchtest du dich kümmern?

Herzliche Grüße

Eure Spinnenbande Hippolytus



Schriftlesung 4. Fastensonntag 30.03.2025 nach Lukas 15,1-3.11-32

In jener Zeit kamen alle Zöllner und Sünder zu Jesus, um ihn zu hören. Die Pharisäer und die Schriftgelehrten empörten sich darüber und sagten: Er gibt sich mit Sündern ab und isst sogar mit ihnen.

Da erzählte er ihnen ein Gleichnis und sagte: Ein Mann hatte zwei Söhne. Der jüngere von ihnen sagte zu seinem Vater: Vater gib mir das Erbteil, das mir zusteht. Da teilte der Vater das Vermögen auf. Nach ein paar Tagen packte der jüngere Sohn alles zusammen und zog in ein fernes Land. Dort führte er ein zügelloses Leben und verschleuderte sein Vermögen.

Als er alles durchgebracht hatte, kam eine große Hungersnot über das Land, und es ging ihm sehr

schlecht. Da ging er zu einem Bürger des Landes und drängte sich ihm auf; der schickte ihn aufs Feld zum Schweinehüten. Er hätte gern seinen Hunger mit den Futterschoten gestillt, die die Schweine fraßen; aber niemand gab ihm davon.

Da ging er in sich und sagte: Wie viele Tagelöhner meines Vaters haben mehr als genug zu essen, und ich komme hier vor Hunger um. Ich will aufbrechen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und dich versündigt. Ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein; mach mich zu einem deiner Tagelöhner.

Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von weitem kommen, und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn.

Da sagte der Sohn: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. Der Vater aber sagte zu seinen Knechten: Holt schnell das beste Gewand, und zieht es ihm an, steckt ihm einen Ring an die Hand, und zieht ihm Schuhe an. Bringt das Mastkalb her, und schlachtet es; wir wollen essen und fröhlich sein. Denn mein Sohn war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wiedergefunden worden. Und sie begannen, ein fröhliches Fest zu feiern.

## Verbände und Gremien

### **Förderverein St. Marien beschließt neues Helfer\*innenkonzept**

Am Montag, den 10.02.2025 trafen sich über 30 Christ\*innen im „Treffpunkt St. Marien“ in Essen-Karnap, um über die aktuelle Situation und anstehende Veranstaltungen zu sprechen. Der Fördervereinsvorstand hatte unter dem Motto „5 vor 12“-Sitzung alle Interessierten zu einem Gespräch eingeladen, um die aktuelle Situation der Karnaper Katholiken zu besprechen. Zu Beginn wurde vorausgeschickt, dass die Pfarrei beabsichtigt, den „Erlebnisort des Glaubens St. Marien“ auch nach Veräußerung der Flächen an einen Investor so lange wie möglich zu erhalten. Danach wurde geschildert, dass zwar eine immer noch große Helfer\*innenschar für die jährlich stattfindenden Veranstaltungen zur Verfügung steht, jedoch das Kernteam, das sich um die Organisation der Veranstaltung und die Verwaltung des

Gemeindezentrums kümmert, dringend Verstärkung benötigt. Daher wurde besprochen, dass das Frühlingsfest in diesem Jahr nur schwer zu realisieren ist, wenn sich keine Unterstützung in der Organisation finden lässt. Hier wurden allerdings aus dem Kreis der Anwesenden sehr konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Situation gemacht. Der Fördervereinsvorstand wird in den nächsten Wochen alle Veranstaltungen mit den hierfür notwendigen Aufgaben bzw. Tätigkeiten beschreiben und allen Teilnehmer\*innen des Abends und allen Interessierten diese Ergebnisse zur Kenntnis bringen. So soll jede und jeder die Gelegenheit bekommen, ganz individuell zu schauen, wo Hilfe benötigt wird und so entscheiden können, wo er und sie sich einbringen können. Als erstes wird das Frühlingsfest analysiert, damit man zeitnah eine qualifizierte Entscheidung fällen kann, ob es auch in diesem Jahr durchführbar ist.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind folgende Veranstaltungen geplant:

30.04.2025 Frühlingsfest mit Tanz in den Mai

05./06.07.2025 Kirchfest

08.11.2025 Karnaper Wein- und Herbstfest

22.11.2025 Adventsmarkt

Außerdem wurde beschlossen, die Sitzungstermine des Vorstandes regelmäßig bekannt zu geben und so allen Mitgliedern die Teilnahme an den Sitzungen zu ermöglichen. In der Regel trifft man sich hier monatlich. Die Sitzung im März findet am 17.03.2025 um 19:00 Uhr im Saal des „Treffpunkts St. Marien“ (Gemeindezentrum) statt. Alle Informationen rund um den Förderverein und alle Aktivitäten an St. Marien erhält man beim Fördervereinsvorsitzenden oder den Mitgliedern des Vorstandes.

*Berthold Hiegemann, Fördervereinsvorsitzender*

### **Förderverein St. Clemens M. Hofbauer**

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Wenn Sie Unterlagen für eine Vereinsaufnahme oder ein SEPA-Lastschriftmandat benötigen, wenden Sie sich bitte an Rudolf Heckmann unter der Telefonnummer 0209/585395. Die Mitgliederversammlung des Fördervereins ist am 30.03.2025 im Anschluss an die Heilige Messe in St. Clemens. Einladungen mit der Tagesordnung erfolgen an die Vereinsmitglieder noch persönlich. Wer Anregungen und Ideen auch als Nichtmitglied hat, kann diese bereits im Vorfeld an den Vorstand

des Fördervereins unter der E-Mail steinroetter@hippolytus.de senden.

*Rudolf Heckmann*

### Termine der kfd St. Hippolytus



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

Weiterhin laden wir an jedem Dienstagmorgen ab 09:00 Uhr zum Frühstück ins Pfarrzentrum von St. Hippolytus ein. Zusätzlich ist in Planung ein seniorengerechtes Bewegungsangebot während/oder nach dem Frühstück. Weitere Informationen folgen mit der Aprilausgabe.

Da unser nächstes Frühstück am 04.03.2025 stattfindet, das ist der Veilchendienstag zwischen Rosenmontag und Aschermittwoch, werden wir uns also ein wenig auf den karnevalistischen Rest des Jahres 2025 einstimmen.

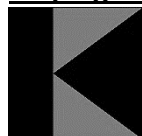
Am Donnerstag, 20.03.2025, Frühlingsanfang, ist unser Treffen ab 15:00 Uhr im Pfarrzentrum.

(Lassen Sie sich überraschen!)

Nun weisen wir wie immer darauf hin, dass diese Einladungen nicht nur für kfd Mitglieder bestimmt sind. Wir wünschen Ihnen allen -wie immer- für unsere vorgeschlagenen Aktivitäten viel Spaß und natürlich ein gesundes und glückliches Jahr 2025.

*Monika Lindeman, kfd St. Hippolytus*

### Kolpingsfamilie Essen-Karnap



Auch im März 2025 bieten wir allen Mitgliedern und Interessierten wieder an den Montagabenden diverse verschiedene Themen an:

- |                      |   |
|----------------------|---|
| Montag<br>10.03.2025 | Chronik der deutschen<br>Geschichte von 1945 bis heute.<br>Teil V Referent: Josef Simon |
| Montag<br>17.03.2025 | Zucker – eine Betrachtung!<br>Ref.: Herr Höhn, Apotheker                                |
| Montag<br>24.03.2025 | Ist Fasten noch zeitgerecht?!<br>Referent: Diakon Paul Heselmann                        |
| Montag<br>31.03.2025 | Wir singen Frühlingslieder,<br>Altes Kulturgut wieder beleben.<br>Referent: Josef Simon |
| Tagungsort:          | Apostelsaal in Essen-Karnap,<br>Meersterweg 13.   |

Beginn: 18:00 Uhr

Programmänderungen vorbehalten, Gäste sind immer willkommen

*Michael Kresimon*

### Einkehrtag in Beckhausen



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

Die kfd Beckhausen lädt am 26.03.2025 ab 11:00 Uhr zu einem

Einkehrtag mit Mittagessen ein. Der genaue Tagesablauf wird noch bekannt gegeben. Wir bitten um Anmeldung bei Melanie Kress unter 01575 / 6622021 oder persönlich oder bei den Mitarbeitern der kfd Beckhausen. Ein Kostenbeitrag von 10 € wird erhoben. Wir freuen uns auf Euch.

*Melanie Kress*

### kfd St. Laurentius/St. Marien



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

Wir laden herzlich zum Frühstück am Dienstag, 11.03.2025, um

09:00 Uhr in das Katechetische Zentrum ein.

*Annette Kniest*

## Rückblicke

### Die Alte Kastanie hat ausgeschlafen

Liebe Pfarreimitglieder,

da bin ich wieder. Der Winter liegt zwar noch nicht ganz hinter uns, aber irgendwie haben die Sonnenstrahlen, die wir Anfang Februar genießen konnten, so gutgetan, dass ich doch schon aus meinem Winterschlaf aufgewacht bin. Vielleicht hat mich auch die Vorfreude auf die Aktionen und Veränderungen im kommenden Jahr nicht länger schlafen lassen?!

Auf jeden Fall habe ich schon einmal die Gelegenheit genutzt und mich hier in meiner Siedlung umgesehen. Viele meiner Nachbarn konnten es anscheinend auch nicht mehr abwarten. Einige Pflanzen und Sträucher bereiten sich schon auf das neue Jahr vor. Sie haben schon neue Triebe ausgebildet. Die neuen Nachbarn scheinen sich also ganz wohl hier in Beckhausen zu fühlen. Die Blumenbeete sind übrigens auch schon für den Wuchs im Sommer vorbereitet.

Der Frühling steht vor der Tür und dann geht es wieder los mit der Arbeit im Außengelände.

Haben Sie schon darüber nachgedacht, ob Sie die Heinzelmännchen unterstützen möchten?

Im letzten Jahr hatte ich ja schon einmal erwähnt, dass nicht nur die klassischen Gartenarbeiten anfallen. Auch handwerkliches Geschick wird immer wieder benötigt. Und über einen netten Besuch,

Anregungen, Feedback oder andere Unterstützung freuen sich die Heinzelmännchen immer. Wie ich von den Heinzelmännchen gehört habe, möchte die Gruppe bei der Festlegung des künftigen festen Arbeitstages Rücksicht auf die Verfügbarkeiten der Mitwirkenden nehmen.

Ach ja, wenn es wieder wärmer wird, können sicherlich auch die Baumstamm-Sitze um mich herum genutzt werden. So wie ich das sehe, fehlen aber noch Sitzkissen. Erinnern Sie sich noch? Ich sprach im letzten Jahr schon einmal von ca. 35 cm im Durchmesser großen Sitzkissen, die als Unterlage dienen können. Dabei ist es egal, ob sie genäht, gehäkelt, gestrickt oder wie auch immer hergestellt werden. Vielleicht haben Sie ja doch noch Lust, sich an dieser Aktion zu beteiligen?! Was gibt es schöneres als Handarbeit in der Frühjahrs-sonne?

Vielleicht möchten Sie sich ja auch in einer Gruppe im Gemeindezentrum oder im Außengelände in Beckhausen treffen?

Ach ja, da fällt mir noch etwas ein. Wie Sie wissen, steht das Heilige Jahr 2025 unter dem Motto ‚Pilger der Hoffnung‘. Wie ich gehört habe, planen auch die Heinzelmännchen im Laufe des Jahres einige Aktionen auf dem Gelände rund um das Gemeindezentrum Beckhausen, die das Motto aufgreifen sollen. Vielleicht haben Sie Lust, hier mitzuwirken?

Bei allen Rückmeldungen und Fragen steht Ihnen als Ansprechpartner Michael Tiel (Tel.: 0209 / 58 24 11 oder michael.tiel@unitybox.de) weiterhin gerne zur Verfügung.

So, ich sehe, dass es doch noch sehr früh im Jahr ist. Es wird schon wieder dunkel und damit Zeit noch einmal etwas zu schlafen. Daher wünsche ich Ihnen alles Gute für die nächste Zeit und freue mich, wenn Sie meine Nachbarn und mich demnächst hier im Außengelände in Beckhausen einmal besuchen.

Viele Grüße und alles Gute

Ihre Alte Kastanie

*Für das Team „Außengelände Gemeindezentrum Liebfrauen“, Michael Tiel*

### **Kommunionkinder 2025**

Am 25.01.2025 trafen sich 84 Kommunionkinder zum ersten Mal in ihren Vorbereitungsgruppen und lernten die Katechet\*innen und die weiteren Kinder kennen. Im zweiten Teil des Vorbereitungstages erfuhren die Kinder, was „Taufe heißt:

Ich bin ein geliebtes Kind Gottes!“. Hier stand zunächst der Name eines jeden einzelnen Kindes im Mittelpunkt. Dann folgte die Bedeutung der weiteren Taufsymbole und die biblische Geschichte der Taufe Jesu.



Danach malten die Kinder ihr eigenes Wappen. Ein Wappen ist ein meist mehrfarbig gestaltetes, schildförmiges Zeichen, das symbolisch für eine Person, eine Familie u. a. steht. Diese gemalten Wappen legten sie im anschließenden Familiengottesdienst auf einem großen Stofftuch in die Hände Gottes in Erinnerung an die biblische Geschichte, dass Gott jeden einzelnen Menschen in seine Hand eingeschrieben hat. Jede und jeder ist Gottes geliebtes Kind. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das selbstständige Glaubensbekenntnis der Kinder.

*Foto Carina Beerbaum, für das Katechet\*innenteam, Barbara Strack*

### **Abendlob „Lasst uns miteinander...“ im Gemeindezentrum Liebfrauen**



Das Jahr 2025, ein besonderes Kirchenjahr – wir feiern das „Heilige Jahr“ mit dem Motto „Pilger der Hoffnung“. Und so machte sich Josef als „Pilger der Hoffnung“ beim Abendlob im Gemeindezentrum Liebfrauen am 24.01.2025 auf

den Weg. Mit einem Zitat von Weihbischof Lohmann – „Das Pilgern gehört zur Identität von uns Christen.“ – fiel der Startschuss für diesen besonderen Pilgerweg. Es wurde viel gesungen, besonders beim Pilgerlied schlugen die Herzen höher. Aber auch die meditativen Textpassagen sind bei den Gästen immer wieder ein einfühlsamer Teil des Abends. Machen Sie sich gerne einmal selbst ein Bild davon; auch die kommenden Abendlobe werden inhaltlich Einblicke geben, was es bedeutet „Pilger der Hoffnung“ zu sein.

*Text und Foto: Gabi Wengelinski u. Evelyn Kajan*